



XIV. Else Lasker-Schüler-Forum 22. – 26. Oktober 2008

„Ich suche allerlanden eine Stadt“

Schirmherr: Exzellenz Yoram Ben-Zeev, Botschafter Israels in Deutschland

Kooperationspartner: Peter Hille-Gesellschaft; Hochschule für Musik Köln, Abtl. Wuppertal; Armin T. Wegner-Gesellschaft; Goethe-Gesellschaft, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Wuppertal, Museum Baden/Zentrum der verfolgten Künste, Solingen, und Schulen der Region

2008 ist ein besonderes Jahr der Erinnerungen:

Vor 75 Jahren, am 10.5.1933, wurden Bücher „undeutscher“ Autoren verbrannt – in Wuppertal bereits am 1. April, sechs Wochen vor der reichsweiten Barbarei, darunter wahrscheinlich Werke von Else Lasker-Schüler u. Armin T. Wegner / Vor 70 Jahren: 1938 (Reichs-)Ausstellung „Entartete Musik“ in Düsseldorf / 1948, vor 60 Jahren, Gründung des Staates Israel.

Dorthin flüchtete Else Lasker-Schüler, die 1945 in Jerusalem starb. Zeitzeugen, die ihr begegnet sind, und AutorInnen, deren Muttersprache einst Deutsch war, sind mit SchriftstellerInnen und MusikerInnen eingeladen, um Interesse an Schicksal und Werk von ELS und befreundeten bergischen Künstlern wie Teo Otto, Milly Steger und Armin T. Wegner zu wecken, aber auch, um ihre eigenen, Arbeiten vorzustellen. - Das Forum steht für Toleranz der Kulturen, gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Programm

- Mittwoch 22.10. 20.00 h Abend der Begegnung - literarische Brückenbauer SAID (Exil-Iraner) & Asher Reich (Israel)
- Aliana Brodmann (USA): „Drüben fällt Schnee. Vom Leben einer Exilantin im sonnigen Mexiko“
- Donnerstag, 23. 10. 8.00 h Workshop „Elses Enkel“ – Slam Poetry-Workshop in Schulen
15.00 h Reim & Ton I
„Das Abendland im Morgenland“ – Dichter aus Israel,
Asher Reich, Ilana Shmueli, Elazar Benyoetz, Lev Berinsky, Chaim Noll –
Jürgen Löchter, Akkordeon
20.00 h **Eröffnung** durch Israels Botschafter Yoram Ben-Zeev
Uraufführung „Stiefmutterland“ (Theaterstück) von Gerold Theobalt
Uraufführung „Gebet“ für Sänger/-In & Solofagott von und mit dem Komponisten
George Dreyfus, Australien, und Annette Linke, Sopran
Piano: J. Marc Reichow
- Freitag, 24.10. 8.00 h Workshop „Elses Enkel“- Fortsetzung vom Vortag...
9.00 h Zeitzeugen (Lesungen/Diskussionen) in Schulen
15.00 h *Else Lasker Schüler: Exil und Versöhnung.*
Anna Schafer, szenische Lesung (Reim & Ton II)
17.00 h Slam Poetry – Profis (aus CH, Tschechien, D) und die besten Schüler
20.00 h „Geliebter Dämon“ - Lola Landau in Liedern, Gedichten, Prosa und Briefen
mit Ulrike Schlömer u. Ulrich Klan
- Samstag, 25.10. 10.45 h Dichterlesungen *Reim & Ton III*
15.00 h „Die Fälscher“, Oscar-prämierter Film. Diskussion mit Adolf Burger
20.00 h „LEBEN? ODER THEATER?“
1.) Porträt Teo Otto, Bühnenbildner, Exilant aus Remscheid (Martin Dreyfus CH)
2.) **Uraufführung:** Musikalische Textcollage über die Malerin Charlotte Salomon (ARTCORE)
- Sonntag, 26.10. 11.00 h *Israels Welt nach dem Frieden – Palästinas Welt nach dem Frieden.*
Diskussion mit den Ex-Botschaftern Avi Primor (Israel) und Rudolf Dressler (Deutschland),
Alima Alaiyan (palästinensische Friedensaktivistin), Jakob Hessing (Israel)
Johannes Gerster (Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft),
Thesen zum Thema: Uri Avnery
Moderation: Thomas Nehls (WDR)
15:30 h Jazz unterm Hakenkreuz – musikalisches Erinnern an einen Klarinettenisten aus Wuppertal.
17.00 h Wer war ELS?... Zeitzeugen Judith Adler, Avital Ben-Chorin und Paul Alsberg,
vorgestellt von E. A. Ziegler
Tiefer beugen sich die Sterne !!!! Else Lasker-Schüler
– **Nina Hoger** & Ensemble Noisten

Änderungen vorbehalten

Gefördert durch den Ministerpräsidenten des Landes NRW,

KUNSTSTIFTUNG NRW

Wuppertal
Kultur bü ro



STIFTUNG
ERINNERUNG, VERANTWORTUNG
UND ZUKUNFT

Stadtsparkasse
Wuppertal



ALG Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.
Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

HETTFELD
Medientechnik und Veranstaltungstechnik
Ludwig Hattfeld
Keldarsstr. 27 · 42697 Solingen
Telefon 0212 139 86 56 · lh@hettfeld.net